

# **Anhang**

**zum Jahresabschluss 2013**

**der Stadt Kappeln**

## Inhaltsverzeichnis

Der Anhang zur Schlussbilanz 2013 enthält Ausführungen zu

<b>A.</b>	<b>Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</b>	<b>3</b>
<b>1.</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Aktiva</b>	<b>3</b>
2.1.	Anlagevermögen	3
2.1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	3
2.1.2.	Sachanlagen	3
2.1.3.	Finanzanlagen	5
2.2.	Umlaufvermögen	5
2.2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5
2.2.4.	Liquide Mittel	5
2.3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	5
<b>3.</b>	<b>Passiva</b>	<b>5</b>
3.1.	Eigenkapital	5
3.2.	Sonderposten	6
3.2.1.	für aufzulösende Zuschüsse	6
3.2.2.	für aufzulösende Zuweisungen	6
3.2.3.	für aufzulösende Beiträge	6
3.2.4.	für Gebührenaussgleich (Abwasser)	6
3.2.7.	Sonstige Sonderposten	6
3.3.	Rückstellungen	7
3.3.1.	Pensions- und Beihilferückstellungen	7
3.3.2.	Altersteilzeitrückstellungen	7
3.4.	Verbindlichkeiten	7
<b>B.</b>	<b>Anlagenspiegel</b>	Anlage
<b>C.</b>	<b>Forderungsspiegel</b>	8
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeitspiegel</b>	8
<b>E.</b>	<b>Übertragene Haushaltsermächtigungen</b>	9
1.	Übertragene Aufwendungen nach § 23 Abs.1 GemHVO-Doppik	9
2.	Übertragene Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik	9
3.	Übertragene Einzahlungen	9
<b>F.</b>	<b>Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen sowie andere Anstalten</b>	9

## A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen hiervon im Einzelfall

### 1. Allgemeines

- 1.1. Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Anwendung des § 44 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) und den Bestimmungen des § 95 m der Gemeindeordnung (GO) aufgestellt. Im Anhang sind gemäß § 51 Abs.1 GemHVO-Doppik die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte sie beurteilen können.
- 1.2. Die Bilanzierung der seit dem 01.01.2010 beschafften oder erstellten Anlagegüter erfolgte durchgängig zu Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 41 GemHVO-Doppik. Abnutzbare Anlagegüter wurden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um die planmäßige, lineare Abschreibung verringert.
- 1.3. Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände richtet sich nach den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden vom 16.08.2007 (Amtsblatt S. 900).
- 1.4. In diesem Anhang werden nur die Bilanzpositionen erläutert, die sich gegenüber der Vorjahresbilanz verändert haben. Für die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

### 2. Aktiva

#### 2.1. Anlagevermögen

##### 2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Stand zum 31.12.2012	60.128,50 €
Zugang (neue Software)	11.084,96 €
<u>Abschreibung</u>	<u>- 23.036,65 €</u>
Stand zum 31.12.2013	48.176,81 €

##### 2.1.2. Sachanlagen

###### 2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Stand zum 31.12.2012	1.755.836,17 €
Abgang	- 120.372,54 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 6.341,73 €</u>
Stand zum 31.12.2013	1.629.121,90 €

Verkauf von drei Gewerbegrundstücken mit rd. 1,3 Hektar in Mehlsbydiek.

###### 2.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

###### Schulen

Stand zum 31.12.2012	3.819.250,34 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 265.058,00 €</u>
Stand zum 31.12.2013	3.554.192,34 €

###### Wohnbauten

Stand zum 31.12.2012	336.277,02 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 4.605,09 €</u>
Stand zum 31.12.2013	331.671,93 €

<b>Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude</b>	
Stand zum 31.12.2012	3.956.604,51 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 121.265,48 €</u>
Stand zum 31.12.2013	3.835.339,03 €

### 2.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Stand zum 31.12.2012	12.652.842,82 €
Zugang (Grundstück L 286 Olpenitz)	11.692,80 €
Abgang (Verkauf v. Teilflächen Straßen)	- 15.177,60 €
Abgänge Grundstücke PP an EB Parken	- 561.121,36 €
Abgänge Aufbauten PP an EB Parken	- 1.593.524,00 €
Aktivierung Ausbau B.-Liening-Straße	150.219,73 €
Sonst. Zu- und Abgänge, wie Bäume pp.	13.360,69 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 474.111,76 €</u>
Stand zum 31.12.2013	10.184.181,32 €

Grundstücke und Aufbauten der Parkplätze im Wert von rd. 2,155 Mio. € sind an den neu gegründeten Eigenbetrieb Parken ausgegliedert worden. Der Ausbau eines Teilstückes der Bernard-Liening-Straße ist nach Fertigstellung aktiviert worden.

### 2.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Stand zum 31.12.2012	1.272.724,81 €
Werterhöhung Wasserwanderrastplatz	1.931,10 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 29.861,01 €</u>
Stand zum 31.12.2013	1.244.794,90 €

### 2.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Stand zum 31.12.2012	75.544,43 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 37.791,39 €</u>
Stand zum 31.12.2013	37.753,04 €

Nachholung der Abschreibung für die Fotografien des Art-Forums Rathaus gem. Empfehlung des Kommunalen Prüfungsamtes Nord von 2014.

### 2.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Stand zum 31.12.2012	1.031.153,52 €
Zugang (div. Maschinen, Geräte)	134.667,56 €
Abgang	- 3.174,53 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 206.445,54 €</u>
Stand zum 31.12.2013	957.137,01 €

u.a. VW-Dienstwagen für die Verwaltung 14,5 TEUR, Ausstattung neuer Spielplatz Faaborgweg mit 18,5 TEUR, Neuanschaffung Hansa Mehrzwecktransporter für 44,5 TEUR und ein gebrauchter Transit Pritschenwagen für 19 TEUR für den Bauhof.

### 2.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand zum 31.12.2012	162.830,64 €
Zugang (diverse Gegenstände)	55.292,92 €
Abgang	- 72,25 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 68.388,85 €</u>
Stand zum 31.12.2013	149.662,46 €

### 2.1.2.8 Anlagen im Bau

Stand zum 31.12.2012	21.914,45 €
<u>Ausbuchung Planungskosten Deich Olpenitz</u>	<u>- 21.914,45 €</u>
Stand zum 31.12.2013	0,00 €

Die Baumaßnahme Deich soll nicht mehr realisiert werden.

## 2.1.3 Finanzanlagen

### 2.1.3.2 Beteiligungen

Stand zum 31.12.2012	4.440,00 €
Zugang (Aktien der Schl.-Holstein Netz AG)	2.968.048,80 €
Stand zum 31.12.2013	2.972.488,80 €

### 2.1.3.3 Sondervermögen

Stand zum 31.12.2012	1.022.583,76 €
Zugang (Stammkapital Eigenbetrieb Parken)	250.000,00 €
Zugang (Sonderrücklage Eigenbetrieb Parken)	800.134,59 €
Stand zum 31.12.2013	2.072.718,35 €

## 2.2. Umlaufvermögen

### 2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Stadt Kappeln hat zum 31.12.2013

**Forderungen** in Höhe von 543.931,32 EUR.  
Eine Einzelaufstellung der Forderungen liegt dem Abschluss bei.

Als **sonstige Vermögensgegenstände** sind die städtischen Anteile an den Treuhandkonten Stadtsanierung „Altstadt“ und „Soziale Stadt Ellenberg“ zum 31.12.2013 mit 92.322,75 EUR ausgewiesen (Vorjahr: 105.092,47 €)

**Summe** 636.254,07 EUR

Eine Wertberichtigung der Forderungen war nach inhaltlicher Prüfung nicht erforderlich.

Siehe hierzu den Forderungsspiegel auf Seite 8.

### 2.2.4. Liquide Mittel

Stand zum 31.12.2012	1.752.355,97 €
Abgänge auf den Girokonten	- 244.672,31 €
Stand zum 31.12.2013	1.507.683,66 €

## 2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2012	3.219.736,66 €
RAP aus Dienstleistungen (Auflösung)	- 866,40 €
Ist-Vorgriffe (insbes.Gehälter Beamte 01/2013)	- 2.242,22 €
Zugang für gewährte Zuschüsse	15.147,84 €
Abschreibungen auf gewährte Zuschüsse	- 234.478,24 €
Sonderabschreibungen auf gewährte Zuschüsse (Berichtigung)	- 888.887,26 €
Stand zum 31.12.2013	2.108.410,38 €

## 3. Passiva

### 3.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Stadt Kappeln in der Schlussbilanz setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Rücklage	5.984.708,56 EUR
Sonderrücklage	300.000,00 EUR
Ergebnisrücklage	0,00 EUR
vorgetragener Jahresfehlbetrag	- 2.440.480,65 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 482.628,35 EUR
<b>Summe</b>	<b>3.361.599,56 EUR</b>

Die Sonderbedarfszuweisung des Landes für die Gaubensanierung im Rathaus ist nach Abschluss der Maßnahme im April 2013 gem. § 25 (2) GemHVO in die Allgemeine Rücklage umgebucht worden.

Die Sonderbedarfszuweisung des Landes für die Lüftungssanierung Gymnasium in Höhe von 300 TEUR wird gem. § 25 Abs. 2 und § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik als Sonder-rücklage passiviert und nicht aufgelöst.

Der Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von 305.963,85 Euro ist als vorgetragener Jahresfehlbetrag gebucht worden (Beschluss der Stadtvertretung vom 25.03.2015).

Die Position Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag bildet das Ergebnis des abgeschlossenen Haushaltsjahres ab.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber der Schlussbilanz 2012 um **197 TEUR** verringert.

## **3.2. Sonderposten**

### **3.2.1. für aufzulösende Zuschüsse**

Stand zum 31.12.2012	21.312,53 €
Zugänge wg. Berichtigung sonst. Sonderposten	375.870,72 €
Abgang an Eigenbetrieb Parken	- 9.170,66 €
<u>Auflösungen der erhaltenen Zuschüsse</u>	<u>- 29.773,36 €</u>
Stand zum 31.12.2013	358.239,23 €

### **3.2.2. für aufzulösende Zuweisungen**

Stand zum 31.12.2012	9.290.925,47 €
Zugänge wg. Berichtigung sonst. Sonderposten	4.849.843,69 €
Abgänge an Eigenbetrieb Parken	- 1.095.195,60 €
Sonst. Zu- und Abgänge	28.450,37 €
Sonder-/außerplanm. AfA (Korrektur ND)	- 686.975,28 €
<u>Auflösungen der erhaltenen Zuweisungen</u>	<u>- 734.699,58 €</u>
Stand zum 31.12.2013	11.652.349,07 €

### **3.2.3. für aufzulösende Beiträge**

Stand zum 31.12.2012	31.502,95 €
Zugang Ausbaubeiträge Bernard-Liening-Str.	113.232,56 €
<u>Auflösungen der erhaltenen Beiträge</u>	<u>- 7.025,78 €</u>
Stand zum 31.12.2013	137.709,73 €

### **3.2.4. für Gebührenaussgleich (Abwasser)**

Stand zum 31.12.2012	753.994,66 €
<u>Zuführung in 2013</u>	<u>18.107,13 €</u>
Stand zum 31.12.2013	772.101,79 €

### **3.2.7. Sonstige Sonderposten**

Stand zum 31.12.2012	5.263.320,62 €
Abgänge wegen Berichtigungen	- 5.225.714,41 €
Abgang an Eigenbetrieb Parken	- 144,51 €
<u>Auflösungen</u>	<u>- 3.897,87 €</u>
Stand zum 31.12.2013	33.563,83 €

### 3.3. Rückstellungen

#### 3.3.1. Pensionsrückstellungen

Stand zum 31.12.2012	6.941.856,00 €
Zuführung	148.581,00 €
<u>Auflösung (Pensionäre)</u>	<u>- 127.906,00 €</u>
Stand zum 31.12.2013	6.962.531,00 €

#### Beihilferückstellungen

Stand zum 31.12.2012	917.036,00 €
Zuführung	14.194,00 €
<u>Auflösung</u>	<u>- 12.218,00 €</u>
Stand zum 31.12.2013	919.012,00 €

#### 3.3.2. Altersteilzeitrückstellungen

Stand zum 31.12.2012	492.120,15 €
Zuführung während der Arbeitsphase	72.244,94 €
<u>Auflösung während der Freistellung</u>	<u>-137.976,81 €</u>
Stand zum 31.12.2013	426.388,28 €

### 3.4. Verbindlichkeiten

Siehe hierzu den Verbindlichkeitspiegel auf Seite 8.

#### 3.5. Passive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2012	22.981,00 €
Zugang übrige Verbindlichkeiten	1.820,00 €
Auflösung (Ist-Vorgriffe)	- 22.981,00 €
<u>Zugang (Ist-Vorgriffe)</u>	<u>25.889,39 €</u>
Stand zum 31.12.2013	27.709,39 €

## B. Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel liegt in Papierform gegliedert nach Anlagengruppen bei.

### C. Forderungsspiegel

1 <sup>2</sup>	Art der Forderung <sup>1</sup>	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
	2	3	4	5	6	8
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	109.018,58	108.857,05	161,53	0,00	62.910,56
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	175.762,28	175.112,70	649,58	0,00	277.673,62
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	270,35
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	259.150,46	254.243,29	3.250,00	1.657,17	225.183,46
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	92.322,75	92.322,75	0,00	0,00	105.092,47
	<b>Summe</b>	<b>636.254,07</b>	<b>630.535,79</b>	<b>4.061,11</b>	<b>1.657,17</b>	<b>671.130,46</b>

### D. Verbindlichkeitspiegel

1 <sup>2</sup>	Art der  Verbindlichkeit <sup>1</sup>	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
	2	3	4	5	6	8
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.849.329,05	595.873,82	3.024.446,73	1.229.008,50	2.106.851,51
321-	4.2.1. von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2. vom öffentlichen Bereich	1.054.796,92	432.700,19	56.446,73	565.650,00	1.155.868,23
321-	4.2.3. vom privaten Kreditmarkt	3.794.532,13	163.173,63	2.968.000,00	663.358,50	950.983,28
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	1.416.636,21	1.416.636,21	0,00	0,00	1.896.293,97
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105.693,22	105.693,22	0,00	0,00	228.860,11
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	308,86
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	696.551,31	696.508,32	42,99	0,00	739.699,74
	<b>Summe</b>	<b>7.068.209,79</b>	<b>2.814.711,57</b>	<b>3.024.489,72</b>	<b>1.229.008,50</b>	<b>4.980.014,19</b>
	<b>Nachrichtlich:</b>					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen <sup>3</sup> mit Sonderrechnung					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



**E. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen**

**1. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik**

Es wurden keine Aufwendungen von 2013 nach 2014 übertragen.

**2. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik**

Es wurde ein HH-Auszahlungsrest in Höhe von 20.000 Euro für eine Dienstbarkeit von 2013 nach 2014 übertragen.

**3. Übersicht über die übertragenen Einzahlungen**

Es wurden keine Einzahlungen von 2013 nach 2014 übertragen.

**F. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen sowie andere Anstalten**

Name	Stammkapital	Anteil an der Gemeinde		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			Jahresergebnis <sup>1</sup>
		am Stammkapital		Vorvorjahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	Haushaltsjahr in TEUR	
		in TEUR	%				
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I. Sondervermögen</b>							
1) Hafetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln	1.023	1.023	100				
2) Eigenbetrieb Parken	250	250	100				
<b>II. Zweckverbände</b>							
1) Nahbereichsschulverband				-1.151	-1.133	-1.215	
2) Schwarzdeckenunterhaltungsverband				-25	-25	-25	
<b>III. Gesellschaften</b>							
1) Abwasserentsorgung Kappeln GmbH	51	26	51	+1	+1	+1	
2) Wirtschaft u. Touristik Kappeln GmbH	51	26	50,5				
3) WIREG SL-FL mbH	102	1	1,35	-15	-9	-9	
<b>IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO</b>							
				0	0	0	
<b>V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ</b>							
				0	0	0	
<b>VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen</b>							
				0	0	0	

Kappeln, den 16. Juni 2015

Stadt Kappeln  
Der Bürgermeister



(H. Traulsen)